München

Neues Personal-Management

[18.12.2019] Die Stadtverwaltung München führt ein Transformationsprogramm im Bereich Personal-Management ein. Damit will sie den Anforderungen einer immer digitaleren Arbeitswelt gerecht werden.

Um den Anforderungen an städtisches Personal-Management in einer sich stetig verändernden Arbeitswelt gewachsen zu sein, realisiert die Stadtverwaltung München das Transformationsprogramm neoHR. Es soll Personalprozesse optimieren und weitestgehend digitalisieren sowie inhaltliche und strukturelle Grundlagen für den Umstieg in eine immer digitalere Arbeitswelt schaffen. Wie die bayerische Landeshauptstadt mitteilt, umfassen die geplanten Dienste unter anderem die Bereiche Wissensmanagement, Kommunikation, Zeiterfassung, Schichtpläne, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, das Intranet WiLMA sowie Mitarbeiterbefragungen.
München plane mit neoHR auf den zunehmenden Fachkräftemangel, den demografischen Wandel und die mit der Digitalisierung einhergehende Veränderung der Arbeitswelt zu reagieren. Entwickelt und umgesetzt wird das Programm laut München vom Personal- und Organisationsreferat (POR) in Zusammenarbeit mit dem IT-Referat der Stadt sowie externen Beratungsunternehmen. Alexander Dietrich, Referent des POR, sagt: „Unsere Vision im POR ist es, die Landeshauptstadt München als modernste und attraktivste Arbeitgeberin im kommunalen Sektor zu positionieren. Das Programm neoHR wird dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. Die Personalfunktion hat sich vor allem in der freien Wirtschaft in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Um hier Schritt zu halten und von den Erfahrungen zu profitieren, setzen wir von vornherein auch auf die Zusammenarbeit mit externen Beratungsunternehmen.“
IT-Referent und CDO Thomas Bönig ergänzt: „Dabei ist ein grundlegender Kulturwandel wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Digitalisierung. Das Programm neoHR liefert hierfür mit New Work wichtige Grundlagen.“
neoHR ist neben der Neuorganisation der städtischen IT (neoIT) und der Finanzprozesse (digital/4finance) das dritte große Transformationsprogramm der Stadtverwaltung, heißt es vonseiten der Stadt weiter. neoHR starte zum 1. Januar 2020 und sei auf sechs Jahre angelegt.

(co)

Weitere Informationen zu neoHR

Stichwörter: Personalwesen, München, neoHR